

Bedienungsanleitung SWISSION-TECH-Cleaner

Inhaltsverzeichnis

1. Eigenschaften
2. Funktionsweise
3. Zubehör
4. Transport
5. Technische Daten
6. Inbetriebnahme
7. Anwendung
8. Sicherheitshinweise
9. Funktionen
10. Pflege und Reinigung



Abb. 1

1 Eigenschaften

Das Gerät (Abb.1) beseitigt bei richtiger Anwendung auch hartnäckigste Gerüche. Durch ein ionisierendes Verfahren werden die Geruchsmoleküle ohne Verwendung von Chemikalien oder Duftstoffen zerstört. Aus Verdampfungs- oder Zersetzungs-vorgängen stammende organische Stoffe enthalten hauptsächlich Stickstoff-, Schwefel- und Kohlewasserstoffverbindungen, welche durch eine gezielte Oxidation neutralisiert werden. Rauch-, Faul-, Küchen-, Moder-, Tier- oder sonstige Gerüche werden schnell und zuverlässig beseitigt.

Verbrauchte bzw. belastete Raum- oder Abluft wird mittels Ionisation mit negativen und positiven Sauerstoff-Ionen situationsgerecht angereichert. Ein optimaler Entladungsprozess sorgt für eine stabile Bildung von aktiven Sauerstoff-Molekül-Komplexen (Cluster). Saubere und frische Luft entsteht ohne UV-Strahlen und ohne chemische Zusätze.

Mikroorganismen bilden sogenannte Kondensationskerne in der Luft, welche Sauerstoff-Ionen anziehen. Es wird eine wirksame Eliminierung von Keimen, Bakterien, Schimmelsporen u.a.m. in der Luft erzielt. Flüchtige organische Stoffe (VOC) werden durch sogenanntes Cracken und Oxydation neutralisiert.

2 Funktionsweise

Der **SWISSION-TECH-Cleaner**, welcher auch als Plasmafeldgenerator bezeichnet werden kann, arbeitet nach dem Ionisations-Prinzip.

Die Ionisationsröhre wird an der Innenseite mit einer gepulsten Hochspannung versorgt. Über das leitfähige Drahtgeflecht wird eine Korona-Entladung, eine Feld-emission und eine geringe Menge Ozon erzeugt. Dadurch werden in der unmittelbaren Umgebung Ionen generiert (auch Singulett-Sauerstoff genannt). Ein Ventilator sorgt für die notwendige Luftumwälzung (Weitere Informationen finden Sie im Kapitel 8 „Funktionen“).

3 Zubehör

Das Zubehör beschränkt sich auf ein Netzkabel (je nach Lieferland mit Euro- oder Landesstecker) für den Netzanschluss, sowie einen Ersatzfilter. Überprüfen Sie, ob die Zubehörteile komplett und in Ordnung sind.

4 Transport

Wenn Sie das Gerät transportieren, so achten Sie bitte darauf, dass Sie dieses nur am dafür vorgesehenen Griff (Abb.1) tragen und in Fahrzeugen ausschliesslich stehend, mit entsprechender Sicherung gegen das Umfallen und Verrutschen, transportieren.

5 Technische Daten

Luftvolumenstrom:	Nominal 270/140/80 m ³ /h (in drei Stufen regulierbar)
Luftfilter:	(Filterklasse nach EN779) G4
IP-Schutzart:	IP 20
Leistungsaufnahme:	Max. 55 Watt
Absicherung:	(In Netzdose integrierte Feinsicherung) T 400 mA 230 V (I.E.C Publ. 127)
Netzspannung:	230 V AC 3P mit Erdung
Masse:	Höhe 555mm, Breite 325mm, Tiefe 260mm
Gewicht:	10-11 Kg
Ozonleistung:	EN 60335-2-65-20063.32
Ionisationsspannung:	4 kVpp
Raumgrösse:	bis ca. 200-400 m ² bzw. je nach Verunreinigung
Reinigung, Filterwechsel:	Mindestens nach 300 Betriebsstunden
Prüfungen:	CE
Stromverbrauch	Stufe 1 8 Watt bis ca 30 m ² Stufe 2 19 Watt ab 25 - 70 m ² Stufe 3 38 Watt ab 50 -400 m ²



Abb. 2.1

6 Inbetriebnahme

Bitte beachten Sie alle Hinweise und Merkblätter, welche auf der Verpackung und dem Gerät angebracht sind und beigelegt wurden.

Sollten Sie beim Auspacken des Gerätes einen Transportschaden feststellen, wenden Sie sich bitte sofort an Ihren zuständigen Fachberater der ARLTROC GmbH Vertriebsgesellschaft oder an die Service-Abteilung der SWISSION GmbH.

Lesen Sie diese Betriebsanleitung zuerst vollständig und sorgfältig durch und beachten Sie die aufgeführten Hinweise, bevor Sie mit der Inbetriebnahme des Gerätes weiterfahren.

Achtung! Das Gerät darf nur auf den dafür vorgesehenen Füßen stehend (Abb. 2.1) und positioniert werden. Liegender Betrieb schadet dem Gerät und führt zu verminderter Leistung oder gar Betriebsausfall.

Das richtige Aufstellen und Ausrichten ist für einen optimalen Neutralisierungserfolg von grosser Bedeutung. Beachten Sie bitte die im Kapitel 7 aufgeführten (Piktogramme) Anwendungshinweise.

Bei der ersten Inbetriebnahme kontrollieren Sie bitte den Sitz und die Verschraubung der Ionisationsröhre. Dazu müssen Sie das Gerät öffnen. Halten Sie sich dabei unbedingt an die in Kapitel 10 „Pflege und Reinigung“ beschriebenen Sicherheitsvorkehrungen und Vorgehensweisen.

Als Nächstes vergewissern Sie sich, dass das Gerät stabil steht und nehmen es gemäss nachfolgender Beschreibung in Betrieb:

Stecken Sie das beigegefügte Netzkabel an der Gerätesteckdose (Abb. 2.2) ein. Schliessen Sie das Kabel an der nächstgelegenen Netzsteckdose (230 Volt, 50Hz) im Raum an. Ihr Gerät ist nun für den Funktionstest bereit.



Abb. 2.2

Führen Sie den Funktionstest durch, in dem Sie den korrekten Sitz der Filterwatte überprüfen und anschliessend das Gerät durch bedienen des Aus- / Einschalters (Abb. 2.3. Nr.1) im Bedienerfeld in Betrieb nehmen.

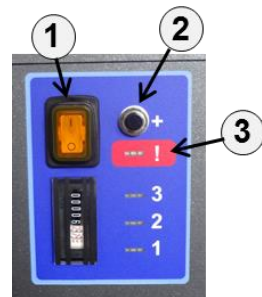


Abb. 2.3

Durch das Drücken des Knopfes im Bedienerfeld (Abb. 2.3 Nr.2) wählen Sie sequentiell zwischen 1-3 Luftstromstärken. Leuchtet die Störungslampe im Bedienerfeld (Abb.2.3. Nr.3) bei der Erstinbetriebnahme auf, so kontaktieren Sie bitte das Unternehmen bei dem sie das Gerät gekauft haben.

7 Anwendung

Für eine optimale Geruchsvernichtung in Räumen stellen Sie das Gerät möglichst diagonal, in einem Winkel (Je nach Raumsituation 15° - 45°) gegenüber Türen und Eingängen auf. Beachten Sie, dass die Luftaustrittsöffnung (Abb. 3.2 bis 3.4) möglichst gegen eine Wand zeigt und nicht direkt auf offene Durch- und Eingänge gerichtet ist.

Das Gerät darf in Räumen mit explosionsgefährdeten Atmosphären (wie z.B. Benzin Lösungsmittel oder Ähnlichem) oder in Räumen mit aggressiven Atmosphären (wie z.B. hohe Luftfeuchtigkeit) nicht eingesetzt werden.

Das Gerät ist nicht geeignet für den Einsatz in Räumen mit tiefen pH-Werten, (Korrosionsgefahr für den Ventilator), mit Salz oder salzigen Flüssigkeiten (auch Sole-Bäder), mit Ozon behandelter Luft, mit hoher Lösemittelkonzentration, mit hoher chemikalischer Konzentration oder bei extrem hoher Staubbelastung.

Bei Nichtbeachtung entfällt jegliche Gewährleistung und Haftung. In Zweifelsfällen, wie zum Beispiel bei industriellen Anwendungen, wenden Sie sich bitte schriftlich an Ihren Fachberater der SWISSION.

Die Leistungsstufe (1-3) wählen Sie je nach Raumgrösse und Geruchs-intensität.

- | | |
|----------------|--|
| Stufe 1 | bis ca. 30 Quadratmeter bei Standardraumhöhe |
| Stufe 2 | ab 25 bis 70 Quadratmeter bei Standardraumhöhe |
| Stufe 3 | ab 50 bis 400 Quadratmeter bei Standardraumhöhe |

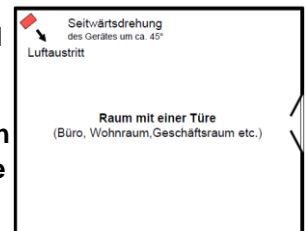


Abb. 3.2

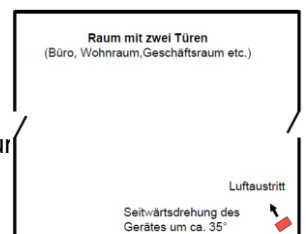


Abb. 3.3

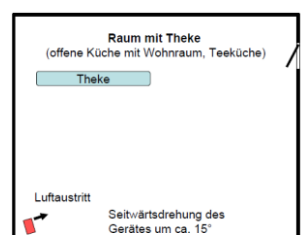


Abb. 3.4

Achten Sie möglichst darauf, dass keine anderen Geräte, wie zum Beispiel Heizlüfter oder Ventilatoren, im Raum in Betrieb sind und die Luftzirkulation beeinflussen, sowie dass alle Türen und Fenster geschlossen sind.

Bei weniger intensiven Gerüchen lassen Sie das Gerät ca. 2 - 4 Stunden laufen. Sie werden schon nach kurzer Zeit eine merkliche Verbesserung des Klimas im Raum feststellen. Der neutrale, leicht metallische Geruch entfernt sich mit dem Durchlüften des Raumes.

Bei besonders intensiven Gerüchen sollte das Gerät das erste Mal ca. 6 - 8 Std. in Betrieb gelassen werden. Schalten Sie es danach ab, saugen Sie den Boden und lüften Sie gründlich. Allenfalls die Prozedur ein- bis zweimal wiederholen.

Bei besonders penetranten Gerüchen wie Milch- oder Buttersäure reinigen Sie den Raum und sprühen ihn feucht mit Wasser ein. Trocknen Sie den Raum mit einem Entfeuchtungsgerät. Schalten Sie nun das Luftreinigungsgerät auf Stufe 3 und lassen Sie es 6 - 8 Stunden in Betrieb. Anschliessend den Boden saugen und den Raum gut lüften. Bei Bedarf den Vorgang wiederholen.

Bei der Geruchsneutralisierung in Personenwagen ist folgende Vorgehensweise empfehlenswert:

Saugen Sie das Fahrzeuginnere und reinigen Sie es trocken. Stellen Sie das Gerät möglichst in die Mitte der Rücksitzbank oder zwischen die Rücksitze.

Legen Sie zuvor eine geeignete Matte oder zusammengefaltete Decke zum Schutz der Polster auf den vorgesehenen Gerätestandort und stellen Sie das Gerät darauf. Gleichen Sie die Rückwärtsneigung mit einem geeigneten Gegenstand aus, so dass Gerät senkrecht steht (Abb. 4.1).

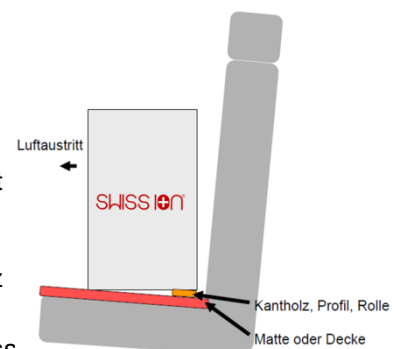


Abb. 4.1

Drehen Sie das Gerät nun um ca. 10° nach links oder rechts vom Rücksitz. Vergewissern Sie sich, dass das Gerät stabil steht und der Luftstrom auf die Rückseite Fahrers- oder Beifahrersitzes gerichtet ist (Abb. 4.2). Nehmen Sie nun das Gerät gemäss Bedienungsanleitung in Betrieb.

Bei Kombifahrzeugen stellen Sie das Gerät in den Laderaum auf eine Matte oder Decke und richten es um ca. 45° nach links oder rechts (Abb. 4.3).

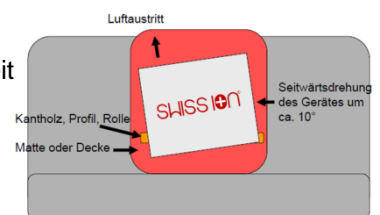


Abb. 4.2

Vergewissern Sie sich, dass die Fahrzeugfenster und die übrigen Türen geschlossen sind. Schalten Sie das Gerät auf Stufe 1 und schliessen Sie die Türen so, dass das Netzstromkabel zum Gerät nicht verletzt wird. Vergewissern Sie sich, dass die Türdichtung über eine ausreichende Aufnahmefähigkeit verfügt, so dass eine Verletzung des Netzkabels ausgeschlossen ist.

Bei intensiven Gerüchen lassen Sie das Gerät ca. 2 - 4 Stunden laufen und Sie werden eine merkliche Verbesserung des Klimas im Fahrzeuginneren feststellen. Der neutrale, leicht metallische Geruch entfernt sich mit dem Durchlüften des Fahrzeuges.

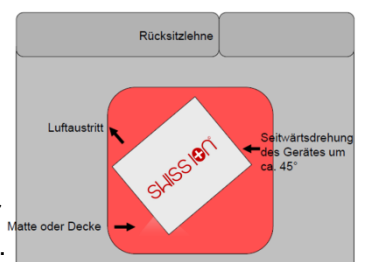


Abb. 4.3

Bei intensiven Gerüchen wie Rauch- oder Hundegeruch sollte das Gerät das erste Mal 4 - 8 Std in Betrieb gelassen werden. Schalten Sie danach das Gerät ab, ziehen Sie den Stecker aus und lassen Sie das Gerät für weitere 8 Stunden im geschlossenen Fahrzeug. Anschliessend öffnen Sie alle Türen, saugen das Fahrzeuginnere und durchlüften das Fahrzeug 10 -15 Minuten mit Stoss-Lüften.

Bei besonders penetranten Gerüchen wie Milch- oder Buttersäure reinigen Sie das Fahrzeuginnere nass mit aufschäumen. Trocknen Sie den Innenraum mit einem 10 Liter Entfeuchtungsgerät und saugen Sie anschliessend den Innenraum. Schalten Sie nun den Luftreiniger auf Stufe 1 und schliessen Sie die Türen. Sie können die Wirkung verstärken indem Sie das Fahrzeug in eine Folie hüllen und ein weiteres SWISSION Gerät zwischen das Fahrzeug und die Folie stellen. Schalten Sie auch dieses Gerät auf Stufe 1 und lassen Sie alle Geräte 6 - 8 Std. in Betrieb.

Nachher alle Stecker ausziehen und das Fahrzeug mit geschlossenen Türen unter der Folie nochmals 6 - 8 Std. stehen lassen. Anschliessend alle Türen öffnen, das Fahrzeuginnere gründlich saugen und 10-15 Minuten Stoss-Lüften.

Allgemeines

Bitte beachten Sie, es handelt sich um ein mobiles Gerät, welches für feste Montage und / oder ununterbrochenen Dauerbetrieb nicht geeignet ist. Achten Sie besonders darauf, dass bei allen Anwendungen freie Luftansaugung (Filterseite) gewährleistet ist und auch die Luftaustrittsöffnungen einen ungehinderten Luftstrom in den Raum zulassen.

Achtung! Jegliches Besprühen des Filters mit irgendwelchen Essenzen führt zur unweigerlichen Zerstörung des Gerätes.

Das Gerät darf nur in Ländern eingesetzt werden, welche eine Netzspannung von 230Volt, 50Hz betreiben.

8 Sicherheitshinweise

Allgemeines

Dieses Handbuch muss an einem Ort aufbewahrt werden, an dem es vom Betreiber leicht aufzufinden ist.

Lesen Sie dieses Handbuch aufmerksam durch, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen. Aus Sicherheitsgründen muss der Betreiber die folgenden Hinweise sorg-fältig lesen.

Das Gerät SWISSION ist mit Schutzeinrichtungen ausgerüstet. Es wurde einer Sicherheits-Prüfung unterzogen.



Bei Nichtbeachtung der Anweisungen in dieser Anleitung, bei Fehlbedienung oder Missbrauch drohen Gefahren für den Bediener, das Gerät und andere Sachwerte des Betreibers. Zudem wird die effiziente Arbeit des Gerätes beeinträchtigt

Verwenden Sie das Netzkabel nicht, wenn es beschädigt ist.

Es ist sehr gefährlich ein beschädigtes Netzkabel zu verwenden. Bei einem beschädigten Netzkabel ist ein Ersatzkabel vom Hersteller oder von einem autorisierten Vertragshändler erhältlich. Siehe Adresse SWISSION-SERVICE.

Versuchen Sie das Gerät nicht selbst zu warten oder zu reparieren.

Unbefugtes Eingreifen kann einen Brand oder Betriebsstörungen verursachen. Es entfallen somit alle Garantieansprüche.

Bedienen Sie das Gerät nicht mit nassen Händen.

Ein Stromschlag kann die Folge sein.

Verwenden Sie nur die vorgesehene Netzspannung.

Ein Brand oder ein Stromschlag können die Folge sein.



Achten Sie darauf, das Netzkabel nicht zu schweren Gegenständen auf das Kabel und verlegen Sie das Kabel nicht zwischen Gegenständen.

Wenn das Netzkabel beschädigt wird, können Stromschläge oder Feuer verursacht werden.

Vor dem Filterwechsel, zum Reinigen oder bei einem Standortwechsel muss das Gerät ausgeschaltet und das Netzkabel aus der Steckdose gezogen werden.

Im eingeschalteten Zustand kann ein Brand oder ein elektrischer Schlag ausgelöst werden.

Bei einem beschädigten Netzkabel oder wenn der Netzstecker nicht richtig an der Steckdose oder am Gerät angeschlossen werden kann, darf das Gerät nicht in Betrieb genommen werden.

Nicht in Räumen mit hoher Luftfeuchtigkeit oder im Freien verwenden.

Beim Kontakt mit Wasser kann ein elektrischer Schlag ausgelöst werden, und der Luftreiniger kann beschädigt werden.

Verwenden Sie das Gerät nicht an Orten, wo sich Ölnebel, wie beispielsweise von Maschinenöl, in der Luft befindet.

Es besteht die Gefahr, dass das Gerät beschädigt wird, ein Stromschlag oder eine Verbrennung erfolgt.

Achten Sie darauf, dass durch den Luftauslass kein Wasser dringt und das Gerät nicht nass wird oder in nassem Zustand in Betrieb genommen wird.

Ein Stromschlag oder ein Brand können die Folge sein.

Nicht in der Nähe von Wärmequellen wie einer Heizung oder Cheminée verwenden.

Durch die Hitze kann das Gerät Schaden nehmen.

Vermeiden Sie, dass brennbare Stoffe (Haarspray usw.) und Funken vom Gerät angesaugt werden können.

Substanzen dieser Art können Feuer verursachen.

Stecken Sie in die Lufteinlass- bzw. Luftauslassöffnungen keinesfalls einen Finger oder andere Gegenstände.

Ein Stromschlag oder die Beschädigung des Geräts können die Folge sein. Zudem besteht Verletzungsgefahr.

Das Gerät darf von Kindern oder gebrechlichen Personen nur unter Aufsicht bedient werden. Kleine Kinder müssen beaufsichtigt werden, um zu gewährleisten, dass Sie das Gerät nicht als Spielzeug benutzen.

Wenn Sie im Raum Pestizide verwenden (Freisetzung von Rauch/Dunst), stoppen Sie den Betrieb des Luftreinigers, damit die chemischen Substanzen nicht in das Gerät eingesaugt werden.

Die chemischen Bestandteile sammeln sich im Gerät an und unter Umständen reagieren Sie abhängig von Ihrem körperlichen Befinden auf die gesundheitsschädlichen Reizstoffe.

Auch die Verwendung eines Luftbefeuchters ist während dem Betrieb des Luftreinigers zu verzichten

Wassernebel kann zu einem elektrischen Schlag und/oder zu Betriebsstörungen führen.

Luft Ein- und -Auslass nicht blockieren.

Das Blockieren der Öffnungen kann die Leistungsfähigkeit beeinträchtigen (die Luft wird nicht im gesamten Raum gereinigt) und / oder das Gerät beschädigen.

Stellen Sie keine Behälter mit Wasser, wie beispielsweise Goldfisch-Gläser oder Blumenvasen in der Nähe des Gerätes auf.

Wenn Wasser in das Gerät gelangt, können ein Stromschlag oder eine Funktionsstörung des Gerätes die Folge sein.

Nicht mit Benzol oder Verdüner abwischen und keine Insektizide versprühen.

Solche Mittel können zu einem Brand führen oder einen elektrischen Schlag auslösen.

Stellen bzw. setzen Sie sich nicht auf das Gerät und setzen Sie es keinen Erschütterungen aus.

Eine Funktionsstörung kann die Folge sein.

Wenn gleichzeitig ein Brenner verwendet wird, lüften Sie den Raum. Dieses Gerät kann kein Kohlenmonoxid beseitigen.

Wenn die Belüftung nicht ausreichend ist, kann eine Vergiftung durch Kohlenmonoxid die Folge sein.

Nicht in Räumen verwenden, an denen sich viele Rußpartikel in der Luft befinden, oder an Orten, wo brennbares oder korrodierendes Gas oder Metallstaub vorhanden sind.

Ein Brand oder eine Funktionsstörung können die Folge sein.

9 Funktionen Abbildung 7.1

- 1 Tragegriff (nur mit Traggriff transportieren)
- 2 Luftaustrittsöffnung
- 3 Ein- / Ausschalter
- 4 Stufenschalter (1-3 Stufen) Belüftungs- und Leistungsstufen
- 5 Anzeige Belüftungs- und Leistungsstufen
- 6 Betriebsstundenzähler
- 7 Störungsanzeige

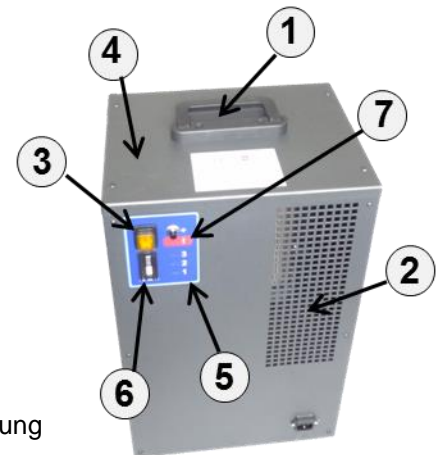


Abb.7.1

Abbildung 7.2

- 1 Filterwatte Lufteingang von aussen wechselbar
- Verwenden Sie nur das Original erhältlich über die SWISSION Service-Abteilung

Abbildung 7.3

- 1 Gerätesteckdose (Netzfilter) mit Feinsicherung für Netzkabel 230 Volt

Abbildung 7.4

- 1 Federkontakt 2 Röhrenionisator 3 Ventilator



10 Pflege und Reinigung

Warnung! Vor der Pflege und Wartung des Gerätes müssen Sie das Gerät abschalten und den Netzstecker aus der Steckdose ziehen. Wenn diese Anweisung nicht genau befolgt wird, kann das Gerät Sachschäden oder Verletzungen auch mit Todesfolge (Stromschlag) verursachen.

Filterwechsel

Verwenden Sie im Normalfall für die Aussenreinigung keine Reinigungsmittel, sondern ein trockenes Reinigungstuch (ohne jegliche Zusätze). Nach ca. 350 Betriebsstunden ist ein Filterwechsel empfohlen, sofern dieser nicht schon vorher starke Verschmutzungen aufweist. Setzen Sie einen neuen Filter ein (Abb.7.2)



Abb.7.2

Vermeiden Sie jegliches Waschen des Gehäuses mit Wasser oder anderen Reinigungsmitteln. Wenn Wasser oder Reinigungsmittel in das Gehäuse gelangen, können ein Stromschlag oder eine Funktionsstörung des Gerätes die Folge sein.

Bei besonders hartnäckiger Verschmutzung eignet sich ein nicht abrassiver Reiniger. Beim Aufsprühen des Mittels muss jedoch strikte darauf geachtet werden, dass die Bereiche Luftaus- und -eintritt (Abb. 7.1 und Abb. 7.2) so abgedeckt sind, dass das Reinigungsmittel nicht in das Gerät gelangen kann.



Abb.7.3

Reinigung des Röhrenionisators

Die Reinigung des Röhrenionisators empfiehlt sich bei 300 - 500 Betriebsstunden, sofern nicht durch den Einsatz in entsprechend verschmutzter Luft, eine vorzeitige Reinigung notwendig ist. Diese wird angezeigt durch eine verminderte Geräteleistung oder das Aufleuchten der Störungslampe (Abb. 7.1).



Abb.7.4

Vergewissern Sie sich nochmals, ob das Gerät nicht mehr am Stromnetz angeschlossen ist und entfernen Sie den Gehäusedeckel. Ziehen Sie den Federkontakt (Abb.7.4) nach oben weg und schrauben sie den Röhrenionisator (Abb.7.4) gegen die Uhrzeigerrichtung solange noch links, bis Sie das Teil herausheben können.

Verschmutzungen im Gehäuseinnern können nun mit einer Staubsaugerdüse sorg-fältig abgesaugt werden.

Besprühen Sie die Metallumhüllung der Ionisationsröhre mit einem herkömmlichen Glasreiniger und trocknen Sie die Röhre mit einem sauberen Tuch. Bei starker Abnutzung empfehlen wir jedoch die Verwendung einer neuen. Stülpen Sie den Metallstrumpf wieder über die Ionisationsröhre.

Erhältlich über die ARLTROC GmbH Vertriebsgesellschaft und die SWISSION Service Abteilung.

Schrauben Sie die Ionisationsröhre in der Uhrzeigerrichtung wieder in das dafür vorgesehene Gewinde. Beachten Sie, dass dabei die Ionisationsröhre nicht zu stark angezogen wird, sie könnte ansonsten brechen.

Vergessen Sie nicht die Halterung wieder über die Ionisationsröhre zu legen (Abb.7.4) und schliessen Sie den Gehäusedeckel wieder fest und sicher zu.

Führen Sie nun gemäss nachstehender Anleitung eine Funktionskontrolle und Kalibrierung durch.

Kalibrierung

Um eine einwandfreie Gerätefunktion zu gewährleisten ist es absolut zwingend nach jeder Röhrenreinigung eine Kalibrierung wie folgt durchzuführen:

Überprüfen Sie, ob sich das Gerät im ausgeschalteten Zustand (Abb. 8.1. Nr.1) mit dem Netzschalter in 0 – Stellung befindet.

Betätigen Sie den Stufenschalter (Abb. 8.1. Nr.2), in dem Sie ihn gedrückt halten und das Gerät (während dem anhaltenden Drücken des Stufenschalters) mit dem Netzschalter (Abb. 8.1. Nr.1) wieder einschalten.

Halten Sie den Stufenschalter weiterhin solange gedrückt, bis auf dem Luftstrom-stärken-Display (Abb. 8.1. Nr.3) die LED-Anzeigen Stufen 1 und 3 miteinander auf-leuchten.

Lassen Sie den Stufenschalter (Abb. 8.1. Nr.2) jetzt wieder los und warten Sie ca. 70 Sekunden. Ihr SWISSION hat nun den Kalibriervorgang beendet und nimmt automatisch auf der vor dem Kalibriervorgang eingestellten Stufe den Normalbetrieb wieder auf. Leuchtet danach die Störungsanzeige, schalten Sie das Gerät aus und wieder ein

Leuchtet die LED der Störungsanzeige weiterhin (Abb. 8.1. Nr.4), so muss das Gerät ausgeschaltet und der Kalibriervorgang wiederholt werden. Lassen Sie dazu das Gerät auf Stufe 1 eingeschaltet und wiederholen Sie den Vorgang nach 4 Stunden.

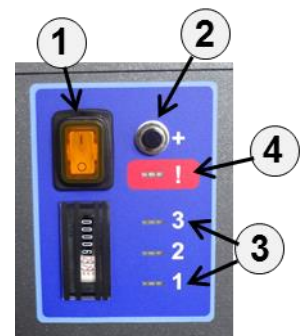


Abb. 8.1

11 Störungen Die Störungsanzeige leuchtet auf

Das Gerät ist verschmutzt. Führen Sie gemäss Kapitel 10 „Pflege und Reinigung“ eine Gerätereinigung gemäss Anleitung, mit anschliessender Funktionskontrolle und Kalibrierung durch.

Die Störungsanzeige leuchtet trotz durchgeführter Reinigung weiterhin auf Schalten Sie das Gerät aus und wenden Sie sich an Ihren Fachberater oder an die SERVICE Abteilung der SWISSION.

Das Gerät bringt eine zu geringe Reinigungswirkung die Störungsanzeige leuchtet nicht auf

Führen Sie gemäss Kapitel 10 „Pflege und Reinigung“ eine Gerätereinigung gemäss Anleitung, mit anschliessender Funktionskontrolle und Kalibrierung durch. Verfügt das Gerät immer noch über eine zu geringe Leistung so wenden Sie sich an Ihren Fachberater oder an die SERVICE Abteilung der SWISSION.

Das Gerät ist ausser Betrieb

Wird das Gerät mit Strom versorgt? Der Ein-Aus-Schalter muss in Pos. 1 auf-leuchten. Überprüfen Sie das Netzkabel. Bei einer Gerätestörung kann die Fein-sicherung (Abb. 7.3) zerstört sein. In diesem Fall muss die Sicherung (230V T 400 mA) ersetzt werden. Sollte dies nach dem Einschalten wieder geschehen, so wenden Sie sich an Ihren Fachberater oder an die SERVICE Abteilung der SWISSION.

Service Abteilung SWISSION

Montag bis Freitag von 08:00 – 18:00 Uhr

Tel. Auskunft +41 44 836 84 02

E-Mail: info@swiss-ion.ch

Bei Notfällen +41 (0)76 422 75 75 oder +41 (0)79 276 54 76

Vertrieb EU ARLTROC GmbH

Montag bis Freitag von 08:00 – 17:00 Uhr

Tel. Auskunft +43 5573 82348

E-Mail: info@arltroc.at

Konformitätserklärung

Das Luftreinigungsgerät 1 entspricht den Akkreditierungsnormen ISO/IEC 17025:2005 (Akkreditierungsnummern STS 037 und SCS 037).

Diese Bedienungsanleitung und deren Inhalte sind geschützt und verbleiben im Urheberrecht von GmbH. Ohne schriftliche Genehmigung von GmbH dürfen weder Ergänzungen und Abänderungen vorgenommen, noch Kopien - auch nicht auszugsweise- hergestellt werden.

